

# Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

## CDU-Fraktion

**Nr.:**           **A 17/0035-01**

Status:           öffentlich

Datum:           17.01.2017

## Sachstand Carsharing in Mülheim an der Ruhr

**Anfrage für die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität am 14.02.2017**

## Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität

### Fragen:

Die CDU-Fraktion fragt:

1. Wie stellt sich für die Verwaltung die aktuelle Entwicklung des Carsharing in Mülheim an der Ruhr dar?
2. Welche Möglichkeiten zur Förderung des Carsharing in Mülheim an der Ruhr sieht die Verwaltung auch nach Verabschiedung eines Bundesgesetzes „zur Bevorrechtigung des Carsharing“?

### Begründung:

Vor der Jahreswende 2016/17 wurde bekannt, dass von der Bundesregierung in der Kabinettsitzung am 22.12.2016 das „Carsharing-Gesetz“ beschlossen und damit zur weiteren parlamentarischen Beratung bzw. Verabschiedung an den Deutschen Bundestag weiter geleitet wurde. Um Carsharing bundesweit zu fördern, sollen im Rahmen einer Privilegierung auch Städte und Gemeinden besondere Parkflächen für Carsharing-Autos ausweisen oder kostenfreie Parkmöglichkeiten schaffen. Zu-gleich erhofft man sich durch die gezielte und verstärkte Förderung des Carsharing-Angebotes eine Entspannung der Parksituation vor allem in den Innenstadtbereichen.

Bisher war das Carsharing-Mobilitätsangebot bundesweit eher eine Randerscheinung. Medienangaben zufolge gab es Anfang 2016 rund 150 Anbieter für etwas mehr als 16.000 gemeinschaftlich genutzte Fahrzeuge. Als Nutzer sind inzwischen mehr als 1,2 Mio. Menschen bei den Carsharing-Anbietern angemeldet bzw. registriert.

Im städtischen Internet-Auftritt findet sich derzeit ein Beitrag zum Angebot „Carsharing“, das unter dem Aspekt betrachtet wird, damit etwas zur Absenkung der Treibhausgasemissionen und damit für den Klima- und Umweltschutz tun zu können. Ausdrücklich wird die Unterstützung der Stadt für das Carsharing-Angebot von RuhrautoE erklärt.

Aktuelle Zahlen über die Nutzer des Carsharing-Mobilitätsangebotes in Mülheim an der Ruhr sind bisher nicht bekannt. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, über die Formen der städtischen Unterstützung für Carsharing innerhalb des Mülheimer Stadtgebietes informiert zu werden.

*Wolfgang Michels*  
CDU-Fraktionsvorsitzender